

Newsletter des Referates FSJ im Diakonischen Werk Pfalz

02/2020

+++ FSJ und BFD in Zeiten der Corona-Krise +++ Vermittlung für Sommer 2020 läuft weiter +++

Vermittlung in FSJ und BFD ab Sommer 2020

Wir möchten auf diesem Weg alle Interessierten und Multiplikator*innen darüber informieren, dass **unsere Vermittlung** in die Freiwilligendienste auch in diesen besonderen Zeiten **weiterläuft**.

Gerade jetzt wollen wir jungen Menschen und den Älteren, für die der Bundesfreiwilligendienst über 27 in Frage kommt, Zuversicht vermitteln und die aus den Fugen geratene Zukunftsplanung wieder ein Stück weit sicherer machen. Daher appellieren wir an alle Interessenten, die Zeit zuhause jetzt zu nutzen, um für die Sommerzeit zu planen und sich bei uns für einen Freiwilligendienst zu bewerben.

So können auch die Einrichtungen wie Altenheime, Kindergärten, Schulen, Kirchengemeinden und alle anderen Einsatzstellen besser planen und ihre Freiwilligendienstplätze frühzeitig besetzen.

Vorerst werden mit allen Bewerberinnen und Bewerbern **telefonische Informations- und Vermittlungsgespräche** durchgeführt. Die Bewerbung läuft wie gewohnt über unsere Homepage unter <https://www.diakonie-pfalz.de/ich-moechte-helfen/freiwilligendienste-fsj-bfd/ich-moechte-mich-engagieren>

FSJ und BFD in Corona-Zeiten

Wie wichtig freiwilliges Engagement gerade in solch außergewöhnlichen Zeiten ist, erleben im Moment viele unserer Freiwilligen, die weiterhin in den Einrichtungen arbeiten. Dabei gibt es zum einen diejenigen, die in ihren bisherigen Einsatzstellen nun eine besonders wichtige Unterstützung darstellen, wie z.B. Celina, die ihren Freiwilligendienst in einem Altenheim in Kirchheimbolanden leistet. Die 17-Jährige berichtet uns von einem strengen Besuchsverbot in der Einrichtung, was sehr sinnvoll zum Schutz der betagten Bewohner*innen ist. Gleichzeitig sind die Besuche von Angehörigen und die tägliche Ansprache auch sehr wichtig. Daher ist Celinas Unterstützung nun noch mehr gefragt als sonst. **„Ich mache mit meinen Kolleginnen jetzt vermehrt Beschäftigungsangebote für unsere Bewohner*innen,“** berichtet Celina von einem veränderten Arbeitsalltag. Celina merkt besonders jetzt wie wichtig ihre Arbeit ist, und sie freut sich über die Anerkennung und Wertschätzung auch in der Öffentlichkeit.

Wegen der Schulschließungen wenig zu tun in seinem eigentlichen FSJ hatte Christoph. Der 19-Jährige ist eigentlich in einer Schule in Wolfstein eingesetzt, die zwar eine Notbetreuung anbietet, die aber nur von wenigen Kindern in Anspruch genommen wird. Als seine Rektorin ihm einen Zeitungsartikel weiterleitete, in dem über die örtliche Tafel berichtet wurde, kam ihm die Idee dort

Weitere Informationen auf www.diakonie-pfalz.de
oder unter 06232 – 664291 und fsj@diakonie-pfalz.de

mitzuhelfen. „Viele Helfer*innen der Tafel sind schön älter und können wegen des Risikos im Moment nicht mehr helfen. **Ich bin froh, Schwächeren helfen zu können und etwas Gutes zu tun. Und meine Rektorin ist froh, dass ich meine Arbeitszeit sinnvoll füllen kann,**“ beschreibt Christoph seine Motivation. Nun fährt er täglich die verschiedenen Stellen ab, die Lebensmittel spenden und hilft danach bei der Ausgabe. Er könnte sich sogar vorstellen, auch nach der Corona-Krise weiter ehrenamtlich zu helfen.

Ein Einsatz in einer alternativen Einsatzstelle ist in der Zeit der Corona-Krise ausdrücklich möglich gemacht worden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass alle Beteiligten einverstanden sind und alle Rahmenbedingungen eines Freiwilligendienstes (z.B. Versicherungsschutz, Anleitung,..) auch in der alternativen Einsatzstelle gewährleistet werden. Alle Informationen und Unterlagen dazu stellen wir vom Referat FSJ natürlich zur Verfügung und beraten über die verschiedenen Möglichkeiten.

Das Referat FSJ ist weiterhin per Telefon und Mail erreichbar. Die meisten unserer Referent*innen arbeiten im Homeoffice und haben Zugriff auf ihre Mails. Die Verwaltung ist täglich von 8-13 Uhr besetzt und nimmt ebenfalls gerne Telefonate und Mails entgegen und bearbeitet diese.

Ein persönlicher Besuch im Referat ist im Moment leider nicht möglich.